

Betreff:

Auswahlgremium "Theaterförderung"

Organisationseinheit:

Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur

Datum:

03.03.2017

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

10.03.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Aufgrund der Neuwahl des Rates am 11. September vergangenen Jahres ergeben sich Änderungen an der aktuellen Zusammensetzung des Auswahlgremiums „Theater“.

In der Mitteilung „Theaterförderung“ (Drucksache Nr. 12157/12) zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft (AfKW) am 20. Januar 2012 berichtete die Verwaltung über die Notwendigkeit der Einrichtung eines Auswahlgremiums im Bereich Förderung freier Theatergruppen.

Das Auswahlgremium besteht seit dem Jahr 2012 aus je einem Vertreter der Fraktionen.

Den politischen Vertretern steht es bei der Benennung der Vertreter offen, auch Nicht-Fraktionsmitglieder zu entsenden.

Aufgrund von Vorschlägen dieser Vertreter wurden weitere Mitglieder für das Gremium benannt, welche in der Darstellenden Kunst engagiert sind bzw. für diesen Bereich über eine Expertise verfügen.

Aus Sicht der Verwaltung hat sich nach nunmehr fünfjähriger Arbeit das Auswahlgremium bewährt und sollte fortgesetzt werden. Die Entscheidungen des Gremiums wurden durch den AfKW bestätigt.

Wie in der damaligen Mitteilung vorgesehen, bringen sich die Fraktionen mit ihren Einschätzungen in die künstlerische Beurteilung ein. Nach der am 11. September 2016 stattgefundenen Neuwahl des Rates, entspricht die Zusammensetzung der Auswahl Gremium „Theaterförderung“ aktuell nicht mehr der Zusammensetzung des Rates. Insoweit wird die Verwaltung zukünftig auch die Fraktionen der AfD und der FDP sowie die Gruppe P² anfragen, einen Vertreter zu entsenden.

Eine Neuaufstellung des Auswahlgremiums ist zudem auch erforderlich, da durch das Ausscheiden von Herrn Harald Hilpert (Verein zur Förderung des Schultheaters e. V.) eine Nachbesetzung vorgenommen werden muss.

Das Staatstheater hat nach Ausscheiden von Herrn Axel Preuß bereits mit Frau Charlotte Orti von Havranek (Chefdramaturgin des Staatstheaters) eine Nachbesetzung vorgenommen.

Der ursprünglich nach der Gründung des Gremiums vorgesehene Wechsel der Mitglieder nach drei Jahren, hat bereits im Jahr 2015 durch Beschluss des Gremiums nicht stattgefunden. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass aufgrund der fachlichen und qualitativen Arbeit in der jetzigen Zusammenstellung auch zukünftig hieran festgehalten werden und ggf. nur in Bedarfsfällen Nachbesetzungen stattfinden sollten.

Um die Entscheidungen des Auswahlgremiums für den AfKW künftig noch besser darstellen zu können, wird die Verwaltung das Auswahlgremium darum bitten, dass aus seiner Mitte zukünftig ein Sprecher/eine Sprecherin bestimmt wird, der/die die inhaltlichen Entscheidungen vertritt. Bei dem Sprecher/der Sprecherin soll es sich nicht um ein Ratsmitglied handeln.

Demnach wird das Auswahlgremium zukünftig wie folgt besetzt sein:

- Herr Dr. Sebastian Vollbrecht, Fraktion der CDU
- Frau Cornelia Seiffert, Fraktion der SPD
- Frau Dr. Elke Flake, Grüne Ratsfraktion
- Herr Dirk Schadt, Fraktion der BIBS
- Herr Thorsten Stelzner, Linksfraktion
- N. N., Fraktion der AfD
- N. N., Gruppe P²
- N. N., Fraktion der FDP
- Herr Thomas Lang, Mitglied des Bundesverbandes Theaterpädagogik BuT
- Frau Prof. Dr. Dorothea Hilliger, HBK
- Frau Charlotte Orti von Havranek, Staatstheater Braunschweig
- Frau Dr. Birte Werner, Bundesakademie f. kult. Bildung Wolfenbüttel e. V.
- Frau Ulrike Seybold, Landesverband Freier Theater Nds. e. V.

Im Nachgang der Behandlung im AfKW werden die neu hinzugekommenen Fraktionen/Gruppe (s. o.) um Mitteilung gebeten, welches Mitglied sie als Vertreter ihrer Fraktion/Gruppe benennen.

Dr. Hesse

Anlage/n:

keine